

APOBANK



Bequem zur eigenen Zahnarztpraxis navigieren

Wer sich in einer eigenen Zahnarztpraxis niederlässt, übernimmt in der Regel eine bereits bestehende Praxis. Damit Abgeber und Existenzgründer einfacher zueinanderfinden, gründete die apoBank dafür eine digitale Plattform, die stets optimiert wird und inzwischen eine intuitive und individualisierte Praxissuche online anbietet. Bereits nach der Registrierung beginnt für den Nutzer der Weg zur Praxisübernahme, auf dem er Schritt für Schritt von individuell relevanten Informationen und Ansprechpartnern begleitet wird.

Die Abfrage beinhaltet neben dem Wunschstandort zum Beispiel die Anzahl der Behandlungszimmer, die Angaben zum Behandlungsspektrum oder zum gewünschten Mindestgewinn. Die Antwortangaben sind vorformuliert und verhelfen dem Nutzer zum präziseren Wunschprofil. Auf dieser Grundlage kann die apoBank einem passenden Angebot nachgehen, das dem beruflichen Schwerpunkt, dem anvisierten Zeitraum und der Wunschregion des Suchenden entspricht. Weitere Informationen finden Sie im Internet oder in der apoBank-Filiale in Ihrer Nähe: www.apobank.de/praxisboerse

www.apobank.de



 deutsche apotheker- und ärztebank

CGM



Erste Praxen in Rheinland-Pfalz ausgerüstet für Telematikinfrastruktur

Alle Akteure des deutschen Gesundheitswesens sind gesetzlich gehalten, sich digital miteinander zu vernetzen. Im Zeichen moderner Kommunikation zwischen Praxen, Kassenzahnärztlichen Vereinigungen und Krankenkassen ist es das Ziel, in einen schnellstmöglichen und hochsicheren Datenaustausch zu treten. Die endgültige Frist für den Anschluss an die TI-Datenautobahn wurde auf den 31. Dezember 2018 festgesetzt. Alle Vertragszahnärzte sollten rechtzeitig mit der Planung beginnen, eine Vorabprüfung ihres Praxisverwaltungssystems vornehmen lassen und einen Installationstermin vereinbaren. Es gilt, mögliche Terminengpässe, Zusatzkosten und Sanktionen zu vermeiden und gleichzeitig maximale Förderung für die Anschaffung der TI-Komponenten, deren Installation und laufende Betriebskosten zu erhalten.

Zweifellos zur TI-Avantgarde gehört Dr. med. dent. Wolfgang Sittig. Eingebunden in eine Vielzahl von Projekten, beteiligte er sich bereits an der Erprobung der TI. Mit Dr. Sittig und CGM finden einer der ersten Befürworter und der erste Komplettanbieter aller notwendigen TI-Komponenten und -Dienste zusammen, um eine der ersten Zahnarztpraxen in Rheinland-Pfalz an die Telematikinfrastruktur anzuschließen. Der Anschluss an den Wirkbetrieb der Telematikinfrastruktur erfolgte am 13. Dezember 2017 ab 14:00 Uhr.

www.cgm.com



C. HAFNER



Neue goldreduzierte Aufbrennlegierung als günstige Alternative

C. HAFNER stellt mit der neuen goldreduzierten Aufbrennlegierung Cehadent Plus eine wirtschaftliche Alternative zu hochgoldhaltigen Legierungen vor. Ziel der Entwicklung war eine auf normalexpandierende Keramikmassen optimal abgestimmte Legierung mit einem Goldgehalt von 38 %. Die Legierung lässt sich mit den üblichen zahntechnischen Bearbeitungsschritten sehr gut verarbeiten und ist aufgrund der Zusammensetzung auch sehr brennstabil. Mit einer Härte von ca. 250 HV ist sie auch für Fräsarbeiten hervorragend geeignet. Der ideale WAK von 14,2 $\mu\text{m}/\text{mK}$ ist für die klassischen Verblendkeramiken sehr gut angepasst. Mit der Legierung vom Typ 4 lassen sich Versorgungen für alle zahntechnischen Indikationen herstellen.

Wie alle Legierungen bei C. HAFNER wird auch die Cehadent Plus vollständig aus Ausgangsstoffen produziert, die durch das Edelmetallrecycling gewonnen werden. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und gegen soziale Ausbeutung in Rohstoffländern der Dritten Welt.

www.c-hafner.de



COLTENE



HyFlex EDM schneidet international gut ab

Im Rahmen von IDS und ESE Congress 2017 befragten wir über 130 Zahnärzte und internationale Endo-Experten zu ihren Erfahrungen mit unserem neuesten NiTi-Feilensystem. Das Ergebnis: 98 % der Teilnehmer würden die HyFlex EDM weiterverwenden, 76 % lobten die hohe Flexibilität, die zur guten Anpassung im Kanal führt. Die vorbiegbaren Feilen arbeiten dabei sicher, ohne das Kanalzentrum zu verlagern.

Wie die HyFlex CM-Feilen haben EDM-Feilen den sogenannten „Controlled Memory“-Effekt. Im Gegensatz zu klassischen NiTi-Feilen weisen sie fast keinen Rückstelleffekt auf. Die Herstellung mittels Funkenerosion trägt gleichzeitig zur hohen Bruchsicherheit der Feilen bei. Zahnärzte nutzen die robusten Hochleistungsinstrumente in erster Linie für Fälle, in denen sie mit reduzierter Feilenanzahl schnell verlässliche Ergebnisse produzieren möchten.

Als etablierter Anbieter arbeitet COLTENE eng mit führenden Zahnärzten, Hochschulen und Endo-Experten zusammen. Getreu dem Firmenmotto „Upgrade Dentistry“ befragt das Serviceteam regelmäßig Praxisinhaber und Endo-Spezialisten nach ihren Wünschen.

www.coltene.com

DENTSPLY SIRONA



Internationaler Ankylos-Kongress 2018 in Berlin

Am 29./30. Juni 2018 lädt Dentsply Sirona Implants erneut zu einem internationalen wissenschaftlichen Kongress rund um das Implantatsystem Ankylos ein. Unter dem Motto „Auf Erfahrung vertrauen. Exzellenz entdecken.“ steht dieser Kongress ganz im Zeichen des Ankylos-Implantatsystems, das mit seinem einzigartigen TissueCare-Konzept für langfristige Hart- und Weichgewebestabilität, hoher Leistungsfähigkeit und ästhetischen Ergebnissen auf lange Sicht überzeugt.

Daneben finden sich im Kongressprogramm aktuelle Neuheiten und Innovationen sowie komplette digitale Workflows im Bereich Implantologie. Und selbstverständlich werden auch weitere Lösungen aus dem umfassenden Dentsply Sirona Portfolio vorgestellt. Unter dem wissenschaftlichen Vorsitzenden Dr. Paul Weigl von der Universität Frankfurt am Main wird ein wissenschaftliches Programm mit international renommierten Referenten und spannenden Themen präsentiert. Workshops mit Hands-on-Übungen vermitteln wertvolle Praxiserfahrung.

Zahnärzte und Wissenschaftler können ihre Studienergebnisse, Dokumentationen sowie innovative und bewährte Behandlungsstrategien im Rahmen eines digitalen Video- und Poster-Wettbewerbs präsentieren. Einsendeschluss ist der 27. April. Die besten Arbeiten werden mit hochdotierten Preisen ausgezeichnet.

www.ankyloscongress.com

GERL



Fortbildungen 2018: Die vier Stufen der Prozess-Optimierung

Optimieren Sie Ihre Arbeitsabläufe oder integrieren Sie neue Prozesse. Wir konzipieren Beratungen, Trainings und Coachings maßgeschneidert nach Ihren persönlichen Wünschen. Sie profitieren von mehr als 35 Jahren Erfahrung im Bereich Fortbildungen sowie unserer dentalen Expertise.

Stufe 1 – Praxis-Check

Mit dieser Bestandsaufnahme gewinnen Sie Klarheit – wir analysieren die Abläufe und Strukturen in Ihrer Praxis.

Stufe 2 – Praxis-Beratung

Bei unseren Beratungen zu den verschiedensten Themenbereichen geben Ihnen Fachspezialisten praxisnahe Tipps zur erfolgreichen Umsetzung.

Stufe 3 – Effizientes Training

In Einzel- oder Team-Trainings setzen Sie das neue Wissen konsequent um.

Stufe 4 – Persönliches Coaching

In Einzel- oder Team-Coachings begleiten wir Sie als persönlicher Coach in wiederkehrenden Sitzungen. Setzen Sie mit Ihrem Team langfristig auf die Unterstützung eines externen Beraters und gestalten Sie konsequent und nachhaltig erfolgreich den Praxisalltag.

Wir unterstützen Sie gern in Bereichen des Change-Managements, der Einführung neuer Arbeitsabläufe, der Umstellung eingefahrener Strukturen bis hin zur dauerhaften Begleitung von Optimierungsprozessen. Sprechen Sie uns auf Ihre praxisrelevanten Themen an.

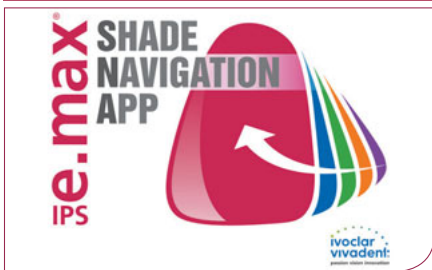
www.gerl-dental.de/akademie

COLTENE

**Dentsply
Sirona**

GERL.
DENTAL

IVOCLAR VIVADENT



In fünf Schritten zur passenden Farbe/Transluzenz

Die Voraussetzung für eine natürlich wirkende Vollkeramik-Restoration ist die perfekte Form- und Farbintegration im Patientenmund. Erst das Zusammenspiel von Stumpffarbe, Schichtstärke, Transluzenz und Farbe führt zu einer optimalen farblichen Gesamtwirkung. Mit der IPS e.max Shade Navigation App hat die mühsame Suche nach dem richtigen Rohling, dem passenden Block oder der geeigneten Disc ein Ende.

Sie berücksichtigt alle diese Faktoren und unterstützt Sie bei der Wahl des optimalen Blockes. Nutzen Sie die Shade Navigation App auch zur Kommunikation mit Ihrem Labor und erleichtern Sie so dem Zahntechniker die Wahl des optimalen Rohlings oder der passenden Disc.

In fünf Schritten zum geeigneten Vorschlag:

1. Eingabe der Zahnfarbe
2. Eingabe der Indikation
3. Eingabe der Stumpffarbe
4. Eingabe der Schichtstärke
5. Eingabe des Materials

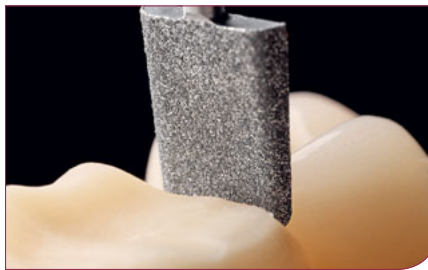
Jetzt die Shade Navigation App kostenlos herunterladen. Sie steht kostenlos für Android- oder iOS-Smartphones und Tablets zum Download bereit unter: www.ivoclarvivadent.de/apps



www.ivoclarvivadent.de



KOMET



Schallspitzen für Approximalflächen

Die Schallspitzen SFM6 und SFD6 sind jetzt ergänzend zum Okklusions-Onlay-Set erhältlich. Zum Verständnis: Okklusions-Onlays (auch „Table Tops“ genannt) sind in manchen Fällen die minimalinvasive Alternative zur Krone. Für solch eine Präparation entwickelt Komet in Zusammenarbeit mit PD Dr. M. Oliver Ahlers und Prof. Dr. Daniel Edelhoff ausgeklügelte Spezialinstrumente, die im Set 4665/ST zusammengefasst sind. Diese werden durch die zwei Schallspitzen wunderbar ergänzt. Wenn also mit einem dünnen Diamant-Finierer der Approximalkontakt eröffnet wurde, dann kommen die beiden einseitig diamantierten Spitzen (SFM6 mesial, SFD6 distal) zum Glätten und Finieren der Approximalflächen zum Einsatz.

Die Kombination aus rotierendem Instrument und Schallinstrument ist der Clou für ein zügiges Vorgehen mit glattem Ergebnis – ohne den Nachbarzahn dabei zu gefährden. Besonders praktisch: Die beiden Schallspitzen können zudem im Rahmen der Kronenstumpfpräparation eingesetzt werden und führen auch hier zu einem vorzüglichen approximalen Finish.

www.kometdental.de



SHOFU



Alles, was man braucht, in einer Kamera

Die Einstellungen der speziell für dentale Anwendungen konzipierten Kompaktkamera EyeSpecial C-III beschränken sich im Wesentlichen auf die Auswahl eines für die jeweilige Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms. Insgesamt sind acht Programme hinterlegt, mit denen die relevanten Belichtungsparameter vorgenommen werden. Die Programmauswahl kann entweder durch vier Funktionstasten oder über das Touchpanel erfolgen.

Eine der für die Zusammenarbeit mit dem Dentallabor wichtigen Funktionen ist das Motivprogramm „Isolate Shade“, das zwei Aufnahmen anfertigt. Eine Aufnahme stellt die Situation in Echtfarben dar, bei der zweiten erfolgt eine automatische Maskierung des Gingiva-Anteils. Die Weichgewebsanteile werden anschließend grau dargestellt, lediglich die Zahnanteile werden in Echtfarben dargestellt. Diese Funktion ermöglicht eine detaillierte Beurteilung der Zahnfarbe im Vergleich zur mitfotografierten Zahnfarbepreferenz. Da der Bediener nur das entsprechende Motivprogramm auswählen muss und keine weiteren Aktionen zur Bildbearbeitung erforderlich sind, wird ganz einfach ein echter Mehrwert für die Zusammenarbeit mit dem Dentallabor geschaffen.

www.shofu.de



STRAUMANN



Wasser, Wind und Wissen

„Rückenwind für Ihre berufliche Zukunft“ – unter diesem Titel veranstalten Straumann und Pluradent vom 23. bis 26. August 2018 in St. Peter-Ording eine Intensiv-Fortbildung für junge Praxisinhaber und solche, die es werden wollen. Netzwerken erwünscht – die Referenten werden über das gesamte Event hinweg anwesend sein. So können mit den Experten und natürlich ebenso den übrigen Kollegen eigene Fragestellungen jederzeit diskutiert werden.

In Vorträgen und individuell wählbaren Workshops vermitteln Top-Referenten Fakten, Tipps und Erfahrungswerte für den Start in die eigene Praxis. Am besten sofort einen der 40 Teilnehmerplätze sichern auf www.meinezukunft.dental. Der Vorzugspreis von 399,- EUR (inkl. MwSt.) für Straumann YPP-Mitglieder gilt auch für Frühbucher bis zum 15. April 2018 (danach 499,- EUR inkl. MwSt.). Dafür gibt es drei Übernachtungen im Beach Motel SPO, All Inclusive-Verpflegung, Freizeitspaß von Buggykiting bis Beachparty und vor allem: ein Rundum-Paket an Know-how für die strukturierte Praxisgründung!

www.straumann.de/trios

TEPE



Prophylaxejahr 2017

TePe kann auf ein erfolgreiches Dentaljahr 2017, im Zeichen präventiver Zahnpflege und interdentaler Reinigung zurückblicken. Mit der Aufklärungskampagne „Mut zur Lücke – gut zur Lücke!“, die auf der 37. IDS vorgestellt wurde, sollen Unentschlossene von einer konsequenten Zahnzwischenraumhygiene überzeugt werden. Dabei tritt Schauspieler Jürgen Vogel als authentisches, sportliches und gesundheitsbewusstes Testimonial in den reichweitenstärksten bundesdeutschen Medien und in einem Online-Spot auf.

Aber auch das hochwertige Interdentalbürsten-Portfolio von TePe erstrahlte in frischer, harmonisch aufeinander abgestimmter Farbgebung. Der Bürstenkopf Supreme Compact bietet zudem eine kleinere, mit einem zweistufigen Filamentdesign ausgestattete Alternative zu den normalgroßen TePe Supreme.

Präventive Zahnpflege und interdentaler Reinigung bestimmten sowohl das Geschehen auf der IDS, als auch auf den wichtigsten FACH-DENTAL-Messen in Leipzig und Stuttgart sowie an den id infotagen dental in München und Frankfurt. Die Prophylaxespezialisten aus Skandinavien blicken auf ein besonders erfolgreiches und wegweisendes Jahr 2017 zurück.

www.tepe.com

 **straumann**
simply doing more

 **TePe**®

Kompetent.
Unterhaltsam.
Weiblich.



DENTISTA

Wissenschaft | Praxis | Leben

Chefredaktion: Dr. Kristin Ladetzki
4 Ausgaben im Jahr: € 48,-

Abonnieren:

abo@quintessenz.de

www.quintessenz.de/dentista